

Bericht der Kommission G zur Kleinheubacher Tagung vom 26. September 2007 in Miltenberg

Die Mitglieder unserer Kommission G haben sich auch im abgelaufenen Jahr auf zahlreichen wissenschaftlichen Veranstaltungen, d.h. sowohl auf den großen internationalen Tagungen, als auch auf Workshops und Symposien engagiert. Die Beiträge reichen von eingeladenen und 'contributed' Vorträgen über Poster bis zur Mitarbeit in verschiedenen Projekten und Gremien. Im Einzelnen wurden folgende **Aktivitäten** zugemeldet:

- Besonders hervorhebenswert sind verschiedene Beiträge zum DFG-Schwerpunktprojekt 1176, CAWSES (Climate And Weather of the Sun-Earth System, ein internationales Programm, das vom SCOSTEP gefördert wird). Innerhalb dieses Projektes (in Zusammenarbeit von DLR-IKN Neustrelitz, Universität Leipzig und des Russischen Staatlichen Hydrometeorologischen Dienstes in St. Petersburg) wurden anhand von TEC-Karten, die aus GPS-Messungen gewonnen worden waren, wandernde ionosphärische Störungen auf der Skala planetarer Wellen (planetary wave-type oscillations, PWTOs) identifiziert und mit stratosphärischen Analysen verglichen. Es zeigt sich, daß offensichtlich eine Kopplung zwischen der Neutralatmosphäre und der Ionosphäre besteht. Diese Arbeiten waren auf der letzten Kleinheubacher Tagung, auf dem 3. IAGA/ICMA Workshop on Vertical Coupling in the Atmosphere/Ionosphere System, Varna (Bulgarien), September 2006, und auf der IUGG 2007 vorgestellt worden.
- Mitarbeit im Programmkomitee beim FORMOSAT-3/COSMIC Workshop 2006 on Early Results and IOP Campaigns, November/December 2006.
- 11th International Workshop on Technical and Scientific Aspects of MST Radar (MST11), Gadanki/Tirupati, Indien, 11. - 15. 12. 2006.
- DPG-Frühjahrstagung, März 2007 in Regensburg.
- International Symposium on Coupling Processes in the Equatorial Atmosphere (CPEA Symposium), Kyoto, Japan, 20.-23. 3. 2007.
- Mehrere Beiträge zum EGU-Meeting in Wien im April 2007.
- AGU Joint Assembly, Acapulco, Mexiko, 22.-25. 5. 2007.
- 18th ESA Symposium on European Rocket and Balloon Programmes and Related Research, Visby, Schweden, 3.-7. 6. 2007.
- Meteoroids 2007, Barcelona, Spanien, 11.-15. 6. 2007.
- Session Chair beim International Beacon Satellite Symposium (IBSS 2007), 11.-15. Juni, Boston, USA
- Vielfältige Beiträge zur XXIV. IUGG General Assembly, Perugia, Italien, 2.-13. 7. 2007.
- IRI/COST296 Workshop, 10-14 July 2007, Prague, Czech Republic
- 13th International EISCAT Workshop and Radar School, Mariehamn, August 2007, Åland Islands, Finland
- 8th International Workshop on Layered Phenomena in the Mesopause Region (LPMR8), Fairbanks, Alaska, USA, 20.-23. 8. 2007.
- Second Global Tidal Campaign Workshop, Fredericton, Kanada, 27.-30. 8. 2007.
- Schweizerische Meteorologen-Tagung DACH, Hamburg, 10.-15. 9. 2007.
- Mitarbeit in COST-296 als nationaler Vertreter und AG-Leiter der WG3 zu MIERS = Mitigation of Ionospheric Effects on Radio Systems (N. Jakowski).
- Mitwirkung im Scientific Committee beim "First Colloquium on Scientific and Fundamental Aspects of the Galileo Programme".

In diesem Jahr haben wir auf elektronischem Wege einstimmig eine **Neuaufnahme** in unsere Kommission G beschlossen: **Dr. Christoph Mayer** von der DLR, Institut für Kommunikation und Navigation Neustrelitz Jg. 1975. Herr Mayer hatte bereits zwei Mal in den vorigen Jahren auf der Kleinheubacher Tagung vorgetragen und auch für dieses Jahr einen Beitrag eingereicht (für die Offene Sitzung GHJ am Donnerstag Nachmittag). Einen kurzgefaßten Lebenslauf (CV) sowie die Liste einiger seiner Veröffentlichungen hatte ich elektronisch vorab den Mitgliedern der Kommission G zugeschickt und um das Votum für die Aufnahme gebeten. Bereits vor der Sitzung waren so ausschließlich Zustimmungen (von den Herren Czechowsky, Grassmann, Hartmann, Förster, Hortenberg, Jacobi, Jakowski, Röttger, Schlegel und Singer) eingegangen, aber keine Ablehnungen oder Enthaltungen.

Entsprechend der Satzung des Landesausschusses (Paragraph 6, Ziffer 4) ist jedes Mitglied angehalten, dem Kommissionsvorsitzenden weitere geeignete Wissenschaftler zur Aufnahme vorzuschlagen. Sie sollen sich (Paragraph 3, Ziffer 3) durch nachgewiesene wissenschaftliche Eigenleistungen, durch wissenschaftliche Beiträge auf URSI-Tagungen sowie durch die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung in unserer Kommission auszeichnen. Ich möchte Sie hiermit bitten, sich dahingehend Gedanken zu machen und sie mir eventuell vor der nächsten Sitzung mitzuteilen.

Wie bereits im Vorjahresbericht erwähnt, sind die Aktivitäten in unserer Kommission hinsichtlich der Untersuchungen von Funkamateuren zu verschiedenen Themen unseres Fachbereichs – sowie auch für die Nachwuchsförderung – von besonderem Interesse. Dazu finden sich Verweise u.a. auf den folgenden Webseiten:

- zu Effekten von Gewittern auf Sporadic-E Ausbreitung im 144 MHz Band
→ http://www.df5ai.net/ArticlesDL/Thunderstorm/ThunderstormEffects_v2.pdf,
- “Hadley Cell Propagation” : Analyse systematischer Eigenschaften von Funkverbindungen zwischen 144 MHz und 5.8 GHz mit Reichweiten von über 3000 km.
→ <http://www.df5ai.net/ArticlesDL/HadleyCellProp.pdf>.
- Use of satellite and aerial images to analyse double hop sporadic E links, Dubus, 4, 67-88, 2006 : Nachweis anhand von Google Earth Satellitenaufnahmen, daß “double hop” 144 MHz Funkverbindungen über die sporadische E Schicht durch Flüsse und Seen am Streckenmittelpunkt hervorgerufen werden.
→ <http://www.df5ai.net/ArticlesDL/DUBUSDF5AI406.pdf>
- Open letter to the chairman and the chief executive of the Particle Physics and Astronomy Research Council (PPARC) : Amateurfunkinitiative gegen die Schließung britischer Ionosonden
→ <http://www.df5ai.net/ArticlesDL/STPFundingThreat/OpenLetter.html>

Entschuldigt (Kommission G):

Dr. J. Bremer, Dr. Czechowsky, Prof. A. Ebel, Dr. M. Förster, Dr. V. Grassmann, Prof. G. K. Hartmann, Dr. N. Jakowski, Prof. H. Kohl, Dr. M. Kosch, Prof. G. Pröbß, Prof. K. Rawer, Dr. M. Rietveld, Prof. J. Röttger, Dr. W. Singer, Prof. K. Schlegel und Prof. J. Taubenheim.

Matthias Förster

Potsdam, im September 2007